

N i e d e r s c h r i f t

über die 7. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses (Dringlichkeitssitzung)
am Dienstag, den 21.04.2020 (öffentlicher Teil)

Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr
Sitzungsende: 16:48 Uhr
Ort: Landratsamt Saale-Orla-Kreis, Neubau, Konferenzsaal 237,
Oschitzer Str. 4, 07907 Schleiz,

Anwesenheit:

Anwesend: Vorsitzende/r
Franke, Thomas

Beigeordnete(r)
Hauck, Jürgen

Ausschussmitglieder
Bergner, Heiko
Bias, Marko
Querengässer, Gerd
Rham, Matthias
Weiße, Ralf
Wetzel, Roland

Mitarbeiter der Kreisverwaltung
Beyer, Kerstin
Heynisch, Jens
Wolfram, Sylvia

Entschuldigt: Ausschussmitglieder
Feike, Anette (dienstl. Gründe)
Seidel, Marco (dienstl. Gründe)

Schriftführerin: Kerstin Täumel

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift über die 6. Sitzung des Ausschusses am 03.03.2020
2. Teilsanierung RS Oppurg - Los 11 – Malerarbeiten
Vorlage: BVA/018/2020

3. Teilsanierung RS Oppurg - Los 06 – Trockenbau / Akustikdecken
Vorlage: BVA/019/2020
4. Vergabe von Planungsleistungen (Heizung, Lüftung, Sanitär) für die Teilsanierung der Regelschule Oppurg
Vorlage: BVA/017/2020
5. Informationen und Sonstiges

Herr Franke eröffnet die 7. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses (Dringlichkeitssitzung) und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Bau- und Vergabeausschusses fest.

Herr Franke betont, dass die Einladung für diese Sitzung auf der Grundlage der „Thüringer Verordnung über erforderliche Maßnahmen zur Eindämmung und Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2“ vom 18.04.2020 als Dringlichkeitssitzung erfolgt ist.

Die **Dringlichkeit** der Sitzung wird **einstimmig** festgestellt.

Zu TOP 1 Genehmigung der Niederschrift über die 6. Sitzung des Ausschusses am 03.03.2020

Herr Querengässer bezieht sich auf die Formulierung im letzten Absatz der Niederschrift unter TOP 6, dass „in der nächsten Sitzung des Ausschusses ein entsprechender Beschlussvorschlag durch die Verwaltung vorgelegt wird“ (Erweiterungsbau RS Schleiz) und hinterfragt, warum ein derartiger TOP heute nicht auf der Tagesordnung steht.

Herr Heynisch betont, dass aus Gründen, die unter dem Punkt Informationen/Sonstiges erläutert werden, eine solche Beschlussempfehlung heute noch nicht vorgelegt werden konnte, jedoch die 4 Projektentwürfe zur Einsichtnahme ausliegen.

Die Mitglieder des Bau- und Vergabeausschusses fassen mit
6 Ja-Stimmen bei
2 Stimmenthaltungen

folgenden Beschluss:

„Der Bau- und Vergabeausschuss genehmigt die Niederschrift über die 6. Sitzung des Ausschusses am 03.03.2020.“

22-7/2020

Zu TOP 2 Teilsanierung RS Oppurg - Los 11 – Malerarbeiten **Vorlage: BVA/018/2020**

Herr Querengässer fragt nach, ob es eine Prüfung zu den doch sehr unterschiedlichen Angeboten im Preis gab.

Herr Wandsleb vom zuständigen Ing.Büro versichert, dass die Auskömmllichkeit hinterfragt wurde und die Firma mit Schreiben vom 15.04. diese bestätigte und die einzelnen

Preisabweichungen begründete. Ein Grund ist die Verwendung von teilweise noch vorrätigen Materialbeständen, so dass keine Neubeschaffung notwendig ist.

Ein weiterer Kritikpunkt von Herrn Querengässer, den er bereits mehrfach bei Vergaben äußerte, betrifft die Position „Baustelleneinrichtung“. Diese ist gemäß DIN 13299 Pkt. 4.1 nicht mehr zu auszuschreiben, so Herr Querengässer.

Während der Diskussion werden auch durch andere Ausschussmitglieder, wie z.B. Herrn Wetzl und Herrn Franke Zweifel hinsichtlich der Unterschiede in der Preisgestaltung bei den einzelnen Positionen zwischen dem Bestbieter und den anderen Bietern geäußert.

Abschließend stellt der Ausschussvorsitzende, Herr Franke, zusammenfassend fest, dass bei der Abfrage durch das Ingenieurbüro der Bieter zu seinen Preisen und der Qualität der Ausführung steht. Die Mitglieder des Ausschusses sind sehr kritisch, was die niedrigen Einzelpreise angeht und geben der Bauleitung die Aufgabe, den Bauablauf akkurat zu begleiten und zu überwachen.

Der Bau- und Vergabeausschuss fasst **einstimmig** folgenden Beschluss:

„Für die Teilsanierung der Regelschule Oppurg, Los 11 Malerarbeiten, erhält der wirtschaftlich günstigste Bieter, die Firma Malermeister Niepel, Bärenleite 67, aus 07381 Pöbneck, vorbehaltlich des fruchtlosen Ablaufs der Frist des § 19 Thüringer Vergabegesetz, den Auftrag mit einer Auftragssumme in Höhe von 138.877,93 € brutto.“

23-7/2020

**Zu TOP 3 Teilsanierung RS Oppurg - Los 06 – Trockenbau / Akustikdecken
Vorlage: BVA/019/2020**

Frau Wolfram bringt in Erinnerung, dass es zu dieser bereits durchgeführten Vergabe eine Vergabebeschwerde gegeben hatte, der gefasste Beschluss aufgehoben werden musste und eine neue Ausschreibung erfolgte.

Herr Querengässer fragt mit Verweis auf den Preisunterschied nach, was bei der Ausschreibung anders als bei der vorangegangenen ist?

Herr Wandsleb antwortet, dass sich der Unterschied aus den jetzt ausgeschriebenen und preisgünstigeren Mineralfaserunterdecken ergibt.

Weitere Nachfragen gibt es nicht.

Der Bau- und Vergabeausschuss fasst **einstimmig** folgenden Beschluss:

„Für die Teilsanierung der Regelschule Oppurg, Los 06 Trockenbau/Akustikdecken, erhält der wirtschaftlich günstigste Bieter, die Firma GeTroBau Neumaier GmbH, Forststraße 32, aus 07548 Gera, vorbehaltlich des fruchtlosen Ablaufs der Frist des § 19 Thüringer Vergabegesetz, den Auftrag mit einer Auftragssumme in Höhe von 116.236,11 € brutto.“

24-7/2020

Herr Wandsleb verlässt um 16:30 Uhr die Sitzung.

**Zu TOP 4 Vergabe von Planungsleistungen (Heizung, Lüftung, Sanitär) für die Teilsanierung der Regelschule Oppurg
Vorlage: BVA/017/2020**

Herr Querengässer hinterfragt das Datum der Kostenberechnung vom Juli 2018.
Frau Beyer bestätigt, dass die Kostenberechnung aus 2018 ist, da diese für die Fördermittelbeantragung erforderlich gewesen ist.

Der Bau- und Vergabeausschuss fasst **einstimmig** folgenden Beschluss:

„Der Bau- und Vergabeausschuss stimmt der Beauftragung des Ingenieurbüros Kaiser & Kohla VDI, Markt 3, 07973 Greiz zur Planung der Technischen Ausrüstung – Heizung/Lüftung/Sanitär zur Maßnahme Staatliche Regelschule Oppurg, Hauptstr. 4, 07381 Oppurg - Innensanierung, Ertüchtigung Brandschutz, Elektro- und Heizungsinstallation, Erneuerung Fenster und Fassade sowie Anbau eines Aufzugs, Leistungsphase 1-9 HOAI, Teil 4 Fachplanung, Abschnitt 2 Techn. Ausrüstung, zu.“

25-7/2020

Zu TOP 5 Informationen und Sonstiges

Herr Heynisch erläutert, warum zur heutigen Sitzung keine Beschlussvorlage bzgl. der Regelschule Schleiz vorgelegt wurde.

Die Projektentwürfe liegen hier auf den Tischen zur Einsichtnahme und evtl. Erläuterungen bereit.

Nach Sichtung und Bewertung wurde das beste Konzept nach Meinung von Landkreis, Stadt Schleiz und Schule durch das Ing.büro Wandsleb abgegeben. Im Nachhinein wurden noch schulspezifische Wünsche geäußert und Herr Wandsleb gebeten, diese in den Entwurf einzuarbeiten und fortzuschreiben.

Sobald der geänderte Entwurf vorliegt, wird die Zustimmung der Schulkonferenz herbeigeführt und ein entsprechender Beschlussvorschlag dem Bau- und Vergabeausschuss vorgelegt.

Herr Querengässer fragt nach, wann die Bindefristen zu den Vergaben, die der Landrat per Eilentscheidung getroffen hat, abgelaufen waren.

Frau Wolfram antwortet am 30.04.2020.

Herr Querengässer vertritt die Meinung, dass die Beschlüsse dann in der heutigen Sitzung hätten gefasst werden können.

Frau Beyer bezieht sich auf die allen Mitgliedern vorliegende Kostenübersicht zur Regelschule Oppurg mit Stand vom 20.04.2020 und verweist auf den rot ausgewiesenen Nachtrag in Höhe von 75.850,82 € in der Position Los 2 – Baumeisterarbeiten.

Zur Erklärung führt sie aus, dass beim Herausreißen der Böden in den Fluren des Erdgeschosses festgestellt wurde, dass PAK-haltiges Material vorhanden ist. Dieses Material ist schwarz und stinkt.

Es wurde sich dazu entschlossen, dass auch in den Klassenzimmern des Erdgeschosses die Böden rausgenommen und neu gemacht werden, um perspektivische Auswirkungen auf das Raumklima zu verhindern.

Herr Querengässer fragt nach, ob es dazu eine Expertise gibt.
Frau Beyer verweist darauf, dass der Entsorger das Material prüft und die Entsorgungsnachweise dem Aufmaß beiliegen.
Eine Nachfrage zur Deckung der Mehrausgaben wird durch Frau Beyer beantwortet.

Als Termin für die nächste Sitzung wird Dienstag, der 05.05.2020, 16:00 Uhr, festgelegt.

Herr Franke beendet um 16:48 Uhr den öffentlichen Sitzungsteil der 7. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses (Dringlichkeitssitzung).

Thomas Franke
Ausschussvorsitzender

Kerstin Täumel
Schriftführerin